



2022

Geschäftsberichte

Landwirtschaftliche Kreditkasse
des Kantons Luzern

Luzerner Bäuerliche Bürgerschaftsstiftung



INHALT

LANDWIRTSCHAFTLICHE KREDITKASSE DES KANTONS LUZERN (LKL)

1.	Organe der Landwirtschaftlichen Kreditkasse des Kantons Luzern	2
2.	Die wichtigsten Zahlen in Kürze	3
3.	Tätigkeiten der Kassenorgane	3
4.	Beurteilung Darlehensportfolio	5
5.	Bewilligte Agrarkredite im Jahre 2022	6
6.	Aufteilung der im Berichtsjahr bewilligten Agrarkredite nach Verwendungszweck	7
7.	Bewilligte Agrarkredite	8
8.	Forstkredite	9
9.	Strukturverbesserungsbeiträge für Ökonomiegebäude	9
10.	Beiträge Kantonalen Gebirgshilfefonds	9
11.	Hilfsfonds für bedrängte Bauernfamilien	9
12.	Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang	10
13.	Revisorenbericht	16
14.	Mittelherkunft	17
15.	Ergebnisse aus dem internen Kontrollsystem (IKS)	18
16.	Ausblick und Dank	19

LUZERNER BÄUERLICHE BÜRGSCHAFTSSTIFTUNG (BST)

1.	Organe der Luzerner Bäuerlichen Bürgschaftsstiftung	21
2.	Die wichtigsten Zahlen in Kürze	21
3.	Tätigkeiten der Stiftungsorgane	22
4.	Behandelte Bürgschaftsgesuche im Berichtsjahr	23
5.	Entwicklung der Bürgschaftsverpflichtungen im Berichtsjahr	23
6.	Überblick über die Bürgschaftstätigkeit seit der Gründung der Stiftung	24
7.	Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang	25
8.	Revisorenbericht	28
9.	Mittelherkunft	29
10.	Dank	29

Umschlagseite: Der trockene Sommer setzt auch gewissen Alpen zu. Das Futter für die Sömmerungstiere war teilweise knapp.

Bilderquelle: pixabay.com



Geschäftsbericht

Landwirtschaftliche Kreditkasse
des Kantons Luzern

1. ORGANE DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN KREDITKASSE DES KANTONS LUZERN (LKL)

Vorstand

Josef Burri, dipl. Meisterlandwirt, Luzern (Präsident)
Dieter Hess, Dr. sc. nat. dipl. Ing. Agr. ETH, Bern (Vizepräsident)
Daniel Felder, dipl. Ing. Agronom FH, Schüpflheim
Sibylle Ineichen, Bäuerin, BSc Business Administration, Inwil
Beda Estermann, Dr. sc. nat. dipl. Ing Agr. ETH, Hohenrain

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Beschwerdeinstanz

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern
(Entscheide betr. Kant. Agrarkredite und Gebirgshilfefondsbeiträge für landw. Hochbauten)

Bundesverwaltungsgericht St. Gallen (Entscheide betr. Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen)

Geschäftsstelle

Samuel Brunner, dipl. Agro-Kaufmann HF, Rothenburg (Geschäftsführer)
Martin Blümli, dipl. Agro-Ing. HTL, Römerswil (Geschäftsführer Stv.)
Christoph Fischer, dipl. Agro-Kaufmann HF, Kulmerau (Kreditexperte)
Theo Jenni, dipl. Agro-Treuhänder, Rothenburg (Leiter Treuhandbereich, Prokurist)
Niklaus Kaufmann, dipl. Landwirt/Kaufmann, Hasle (Mitarbeiter Treuhand)
Erika Kurmann, dipl. Kauffrau, Luthern (Buchhalterin, Leiterin Sekretariat)
Rita Bühler, dipl. Kauffrau, Doppleschwand (Kaufmännische Mitarbeiterin)

Ehrenmitglieder

Anton Oehen, dipl. Agro-Ing. HTL, Kriens

Adresse der Geschäftsstelle: Landwirtschaftliche Kreditkasse des Kantons Luzern,
Centralstrasse 33, 6210 Sursee, Telefon 041 349 71 60
E-Mail: info@kreditkasse.ch // Homepage: www.kreditkasse.ch

2. DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN IN KÜRZE

	2022 in Mio. CHF	2021 in Mio. CHF
Bilanzsumme	325.16	323.61
Neu erhaltene Agrarkreditgelder	0.00	0.00
Bewilligte Agrarkreditgelder	44.06	40.66
Ausbezahlte Agrarkreditgelder	44.17	46.31
Zurückbezahlte Agrarkreditgelder	46.65	45.75
Bewilligte Beiträge Ökonomiegebäude	3.54	3.22
Bewilligte Beiträge Kant. Gebirghilfefonds	0.52	0.50
Bewilligte Forstkredite	0.22	0.39
Bewilligte Hilfsfondsbeiträge (in CHF)	7'000.00	0.00

3. TÄTIGKEITEN DER KASSENORGANE

Generalversammlung

Die 89. Generalversammlung fand am 14. Juni 2022 auf dem Betrieb Schintbühl, Ebnet der Familie Zemp statt. In seiner Begrüssung zeigte sich der Präsident Josef Burri sehr erfreut, die Generalversammlung wieder in altbewährter Form durchführen zu können. Er erwähnte, dass die letzten zwei Jahre für den gesellschaftlichen Aspekt nicht förderlich waren. In seiner Begrüssung erwähnte der Präsident den unsinnigen Krieg in der Ukraine, welcher zu Flüchtlingsströmen, steigenden Preisen, Nahrungsmittelknappheit etc. führt. Diese Auswirkungen sind auch für die Schweizer Landwirtschaft stark spürbar. Auch die LKL sorgt sich um die steigenden Baukosten und die steigenden Hypothekarzinsen. Die Kreditnehmer sind auf ein stabiles Preisniveau angewiesen. Josef Burri zeigt sich jedoch überzeugt, dass in unserem Land gut ausgebildete, motivierte und verantwortungsbewusste Bäuerinnen und Bauern diese Herausforderungen bewältigen. Die Produktionsgrundlagen dürfen jedoch nicht weiter eingeschränkt werden.

Mit diesen markanten Worten übergibt der Präsident das Wort an Vreni Schmidlin-Brun, Gemeindepräsidentin von Entlebuch. Ihre Grussbotschaft überbringt sie mit Bildern und interessanten Zahlen, welche die Vorzüge der Gemeinde als Tourismus- und Naherholungsgebiet dokumentieren.

Die GV-Traktanden wurden zügig behandelt. Die Delegierten genehmigten Protokoll, Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 einstimmig und erteilten dem Vorstand und der Geschäftsleitung Entlastung.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand die Besichtigung der neuen Milchviehscheune auf dem Hof Schintbühl statt. Betriebsleiter Martin Zemp berichtete über die Herausforderungen beim im Jahr 2017 neu erbauten Stall. Über dem Laufstall wurde zudem ein Eventlokal mit Blick in das Stallinnere realisiert. Anschliessend an die Besichtigung waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem feinen Nachtessen im erwähnten Eventlokal eingeladen.

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sechs ordentlichen Sitzungen. Er behandelte an den jeweiligen Sitzungen die von der Geschäftsstelle bearbeiteten Gesuche und erledigte weitere Aufgaben, die ihm durch Gesetze, Statuten und Reglemente übertragen sind. Im Weiteren beschäftigte sich der Vorstand mit folgenden Themen und fasste entsprechende Beschlüsse:

Anpassung Internes Kontrollsystem und Risikomanagement

Das aktuelle Interne Kontrollsystem und das Risikomanagement stammten aus dem Jahr 2010. Es wurde aktualisiert und der aktuellen Situation angepasst.

Aktualisierung Geschäftsreglement

Das Geschäftsreglement stammte aus dem Jahr 2008. Unterdessen hatten sich einige Zuständigkeiten verändert. Entsprechend wurde das Reglement aktualisiert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Beitrag zur Klimaneutralität

Der Kanton Luzern will bis 2050 klimaneutral sein. Also nicht mehr Treibhausgase ausstossen, als durch natürliche und technische Speicher aufgenommen werden können. Selbstverständlich sind somit auch die kantonalen sowie die kantonsnahen Institutionen gefordert, ihren Beitrag dazu zu leisten. So wurde auch in der im Jahr 2021 überarbeiteten Eigenerstrategie festgehalten, dass die LKL aufzeigt, welche Massnahmen sie ergriffen hat oder noch ergreifen wird, um einen Beitrag zum Ziel der Klimaneutralität zu leisten. Die Geschäftsleitung hat sich mit der Thematik auseinandergesetzt und das entsprechende Engagement definiert.

Finanzielle Beurteilung von Käsereien und Milchverarbeitern

Wie bereits in den letzten Jahren hat sich der Vorstand auch im Berichtsjahr intensiv mit der finanziellen Situation der einzelnen Käsereien, Milchverarbeitern und Biogasanlagen auseinandergesetzt. Die Betriebsergebnisse der Unternehmungen wurden detailliert analysiert. Zudem erfolgte eine vertiefte Beurteilung der Werthaltigkeit.

Geschäftsstelle

Die Bearbeitung der Beitrags- und Kreditgesuche gehörte wiederum zur Kernaufgabe der Geschäftsstelle. Die Zahl der Kredit- und Beitragszusicherungen war mit 236 leicht tiefer als im Vorjahr. Die bewilligten Finanzhilfen inkl. Beiträge haben sich jedoch erhöht und betragen CHF 45.92 Mio. Die Geschäftsstelle erteilte zudem im Jahre 2022 im Rahmen ihrer zeitlichen und personellen Möglichkeiten fachliche Auskünfte an Kunden, Amtsstellen, Banken, Betriebsberater, gemeinnützige Institutionen, landwirtschaftliche Organisationen, Treuhänder usw., was wiederum sehr geschätzt wurde.

Die Mitarbeitenden der Kreditkasse erledigten im Jahre 2022 zudem folgende Aufgaben:

- Mitarbeit in der Kommission «Hochbau und Soziales» der suisse melio
- Einreichung von Kreditgesuchen an die Schweizerische Stiftung zur Förderung von Wohneigentum und Mitarbeit im Stiftungsrat
- Vorbereitung der Umstellung der Kreditverarbeitungssoftware
- Erstellen diverser Gutachten und Stellungnahmen zuhanden von gemeinnützigen Institutionen. Auf Grund unserer Unterlagen wurden im Berichtsjahr alleine von der Schweizer Berghilfe 1.532 Mio. Franken À-fonds-perdu-Beiträge an hilfswürdige Bauernfamilien und Selbsthilfeorganisationen im Kanton Luzern gewährt.
- Treuhänderische Betreuung von Kunden im Bereich Landwirtschaft

Beschwerdeinstanz

Entscheide der LKL können beim Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern (Kant. Agrarkredite, Gebirgshilfefondsbeiträge) bzw. beim Bundesverwaltungsgericht, St. Gallen (Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen) angefochten werden. Im Berichtsjahr wurden bei beiden Instanzen keine Beschwerden eingereicht.

Revisionsstelle

Im Januar 2023 prüfte die beauftragte Revisionsstelle (Finanzkontrolle des Kantons Luzern) Rechnung und Geschäftstätigkeit der Kreditkasse. Die in diesem Bericht veröffentlichte Erfolgsrechnung und Bilanz erteilen Aufschluss über die finanzielle Lage der Kasse. Der Bericht der Revisionsstelle ist in diesem Geschäftsbericht ebenfalls publiziert.

4. BEURTEILUNG DARLEHENSSPORTFOLIO

Investitionskredit

Die Ausleihen reduzierten sich leicht und betragen am Ende des Berichtsjahres CHF 231.67 Mio. Die meisten Darlehen sind mit Grundpfandrechten sichergestellt, vereinzelt bestehen Bürgschaften.

Kant. Agrarkredit

Die Ausleihen beliefen sich auf rund CHF 23.2 Mio. Die meisten Darlehen sind mit Grundpfandrechten sichergestellt, vereinzelt bestehen Bürgschaften.

Werthaltigkeit Kant. Agrarkredit und Investitionskredit

Natürliche Personen

Die Darlehen sind grossmehrheitlich durch Grundpfandrechte sichergestellt. Diese Sicherstellungen liegen weit innerhalb des Verkehrswertes. Bei 31 Darlehen hat die Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung eine Bürgschaft oder eine Teilbürgschaft geleistet. Die Werthaltigkeit kann bei sämtlichen Positionen positiv beurteilt werden.

Juristische Personen

Bei Baukrediten dienen meist zederte Beiträge als Sicherheit. Darlehen dieser Art waren auch im Geschäftsjahr unproblematisch. Die weiteren Darlehen an juristische Personen sind bis auf eine Bürgschaft alle mit Grundpfandrechten gesichert. Je nach Objekt kann die Sicherheit hierbei nahe beim Verkehrswert liegen. Gerade Darlehen an Käsereien/Milchverarbeiter sind von dieser Situation betroffen. Im Berichtsjahr wurden diese Darlehen wiederum einer vertieften Prüfung unterzogen. So bestehen per 31. Dezember 2022 neun Investitionskredite und zwei kantonale Agrarkredite an Käsereien/Milchverarbeiter über CHF 5.45 Mio. (Vorjahr: CHF 6.51 Mio.).

Im Jahr 2022 wurde ein neuer Kredit an eine Käserei gewährt.

Die Werthaltigkeit ist per 31. Dezember 2022 bei allen Darlehen gewährleistet.

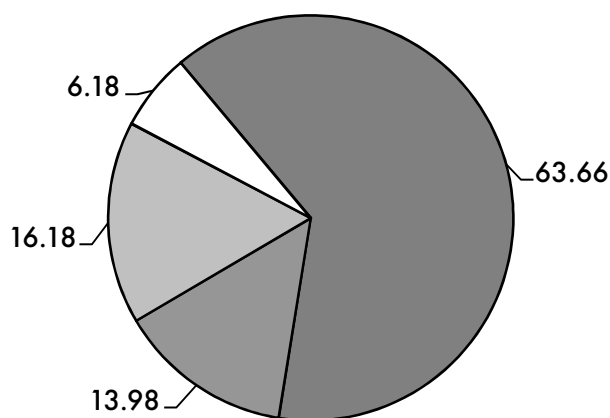
Betriebshilfedarlehen

Die Ausleihen blieben auf dem Vorjahresniveau und betragen Ende Jahr rund CHF 26.26 Mio. Bei zwei Darlehen besteht eine Teilbürgschaft. Alle anderen Darlehen sind ausschliesslich grundpfandrechtiglich sichergestellt. Am Bilanzstichtag wurden die Darlehen auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Es wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt.

Forstkredit

Die Ausleihen belaufen sich auf rund CHF 0.79 Mio. Die meisten Darlehen sind durch Pfandrechte oder zederte Beiträge sichergestellt. Bei zwei Darlehen dienen Bürgschaften als Sicherheit. Eine Position, sichergestellt durch eine Bürgschaft, ist betrieben. Die Werthaltigkeit wurde am Bilanzstichtag geprüft und kann bis auf die erwähnte Position als gegeben beurteilt werden.

5. BEWILLIGTE AGRARKREDITE IM JAHRE 2022



- 63.66 %** Investitionskredite an natürliche Personen
- 13.98 %** Investitionskredite an juristische Personen
- 16.18 %** Betriebshilfedarlehen
- 6.18 %** Kantonale Agrarkredite

	Anzahl	Darlehensbeträge/CHF
Investitionskredite		
Natürliche Personen	136	28'046'150
Juristische Personen	9	6'160'000
Total Investitionskredite	145	34'206'150
Total Betriebshilfedarlehen (natürliche Personen)	23	7'130'650
Kantonale Agrarkredite		
Natürliche Personen	17	1'750'000
Juristische Personen	9	971'000
Total Kantonale Agrarkredite	26	2'721'000
Total Agrarkredite	194	44'057'800

Die Zahl der effektiv behandelten Kreditgesuche war grösser als oben erwähnt. 55 Gesuchsteller zogen ihr eingereichtes Gesuch freiwillig zurück, nachdem die Prüfung ergab, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Agrarkreditgewährung nicht gegeben sind. Von den unterstützten Betrieben sind 3 Betriebe zu einer Generationengemeinschaft und 2 Betriebe zu einer Betriebsgemeinschaft zusammengeschlossen. 23 Betriebe werden biologisch bewirtschaftet.

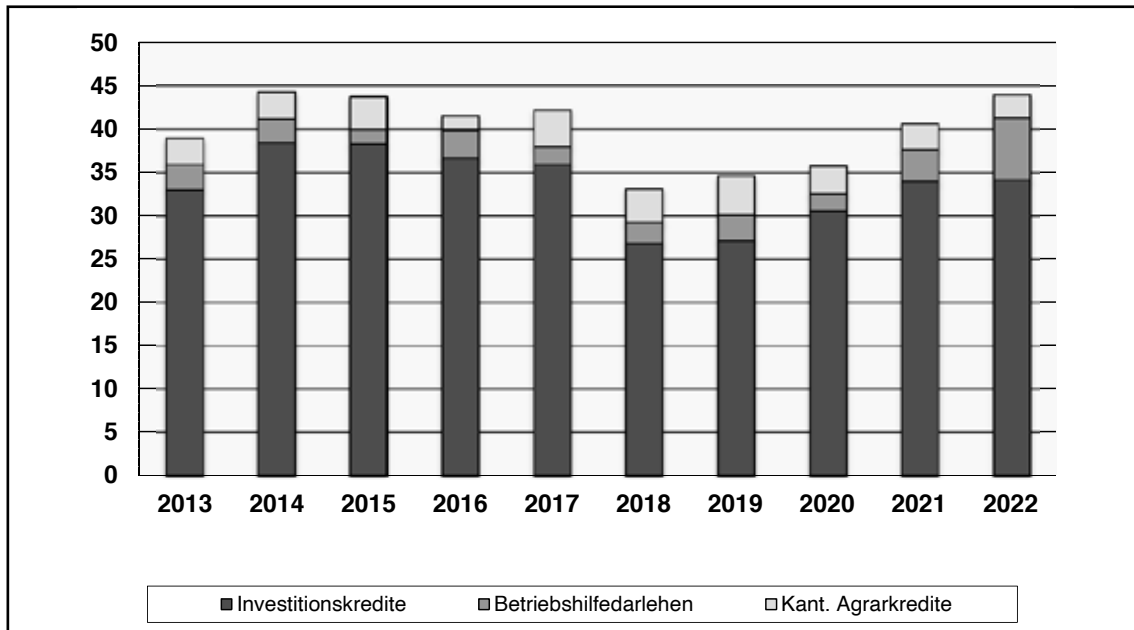
6. AUFTEILUNG DER IM BERICHTSJAHR BEWILLIGTEN AGRARKREDITE NACH VERWENDUNGSZWECK

Massnahme	Investitionskredite		Kant. Agrarkredite		Betriebshilfedarlehen		Total Agrarkredite		
	Anz.	Beitrag/CHF	Anz.	Beitrag/CHF	Anz.	Beitrag/CHF	Anz.	Beitrag/CHF	in %
Starrhilfe	51	8'330'000					51	8'330'000	18.91
Kauf Landwirtschaftsbetrieb (Pächter)	3	1'563'500					3	1'563'500	3.55
Äussere Aufstockungen (Landzukäufe usw.)			5	590'000			5	590'000	1.34
Umstellung auf biologische Produktion			1	150'000			1	150'000	0.34
Umfinanzierung bestehender Schulden					21	6'520'650	21	6'520'650	14.80
Überbrückung einer unverschuldeten finanziellen Bedrängnis					2	610'000	2	610'000	1.38
Total nichtbauliche Massnahmen	54	9'893'500	6	740'000	23	7'130'650	83	17'764'150	40.32
Wohngebäude	35	5'794'900					35	5'794'900	13.15
Holzförderung			10	960'000			10	960'000	2.18
Schweineställe	4	148'000					4	148'000	0.34
Geflügelställe	2	183'250					2	183'250	0.42
Oekonomiegebäude	66	11'561'100	1	120'000			67	11'681'100	26.51
Anlagen zur Diversifizierung	1	200'000					1	200'000	0.45
Anlagen für Spezialkulturen	1	149'000					1	149'000	0.34
Anlagen für ökologische Ziele	9	116'400					9	116'400	0.26
Total bauliche Massnahmen (einzelbetrieblich)	118	18'152'650	11	1'080'000			129	19'232'650	43.65
Bauten und Einrichtungen für die Milchverarbeitung			1	300'000			1	300'000	0.68
Baukredite für grosse Meliorations- und Erschliessungsprojekte	9	6'160'000					9	6'160'000	13.98
Restfinanzierung von Meliorations- und Erschliessungsprojekten			7	488'000			7	488'000	1.11
Alpgebäude (gemeinschaftlich)			1	113'000			1	113'000	0.26
Total gemeinschaftliche Massnahmen	9	6'160'000	9	901'000			18	7'061'000	16.03
GESAMTTOTAL	181	34'206'150	26	2'721'000	23	7'130'650	230	44'057'800	100.00

Die Anzahl unterstützte Massnahmen stimmt nicht mit der Anzahl behandelter Gesuche überein, da bei einigen Gesuchen verschiedene Massnahmen unterstützt wurden.

7. BEWILLIGTE AGRARKREDITE

in Mio. CHF



Im Berichtsjahr wurden CHF 0.2 Mio. Investitionskredite mehr gewährt als im Vorjahr. Die gewährten Betriebshilfedarlehen stiegen um CHF 3.34 Mio. Hingegen reduzierten sich die zugesicherten Kant. Agrarkredite um CHF 0.2 Mio. Die Entwicklung zeigt, dass die Nachfrage nach Agrarkrediten ungebrochen hoch ist.



In einigen Regionen waren die Weiden kahl, das Futter entsprechend knapp.

8. FORSTKREDITE

Im Geschäftsjahr erfolgte die Gewährung von zwei forstlichen Investitionskrediten im Betrage von CHF 220'000 für die Anschaffung von Fahrzeugen und Maschinen.

9. STRUKTURVERBESSERUNGSBEITRÄGE FÜR ÖKONOMIEGEBÄUDE

Im Geschäftsjahr 2022 gewährte die Landwirtschaftliche Kreditkasse an 24 landw. Betriebe Hochbaubeiträge. Von den 24 mitfinanzierten landw. Ökonomiegebäuden befinden sich ein Projekt in der Talzone, elf Projekte in der voralpinen Hügelzone, sieben in der Bergzone 1 und fünf in der Bergzone 2. In 19 Laufställen und einem Anbindestall werden Milchkühe (Ø Milchlieferungsmenge 250'582 kg), in zwei werden Mutterkühe gehalten. Im Weiteren konnten zwei Jungviehställe unterstützt werden. Neun Scheunen wurden um- bzw. angebaut, 15 Ökonomiegebäude wurden komplett neu gebaut. Die 24 unterstützten Ställe für Raufutterverzehr weisen eine durchschnittliche Stallgrösse von 41.3 GVE aus und die durchschnittlichen Kosten pro GVE

belaufen sich auf CHF 27'811. Die mittlere Grösse aller 24 Betriebe liegt bei 23.44 ha LN bzw. 2.6 SAK. Mit den Beiträgen von Bund, Kanton und Gemeinden wurde ein Bauvolumen von CHF 27.6 Mio. ausgelöst.

Zugesicherte Beiträge im Jahre 2022 (in Franken)

Beiträge Bund	1'746'000
Beiträge Kanton	1'355'500
Beiträge Gemeinden	436'500
Total Beiträge	3'538'000

10. BEITRÄGE KANT. GEBIRGSHILFEFONDS

Gemäss Leistungsauftrag ist die Landw. Kreditkasse für die Behandlung der Gesuche des landwirtschaftlichen Hochbaues zuständig. Im Berichtsjahr wurden 19 Beiträge im Betrage von CHF 515'000 gewährt, die sich wie folgt aufteilen:

Massnahmen	Anzahl	Betrag/CHF
Wohngebäude	6	210'000
Ökonomiegebäude	12	255'000
Übrige	1	50'000
Total	19	515'000

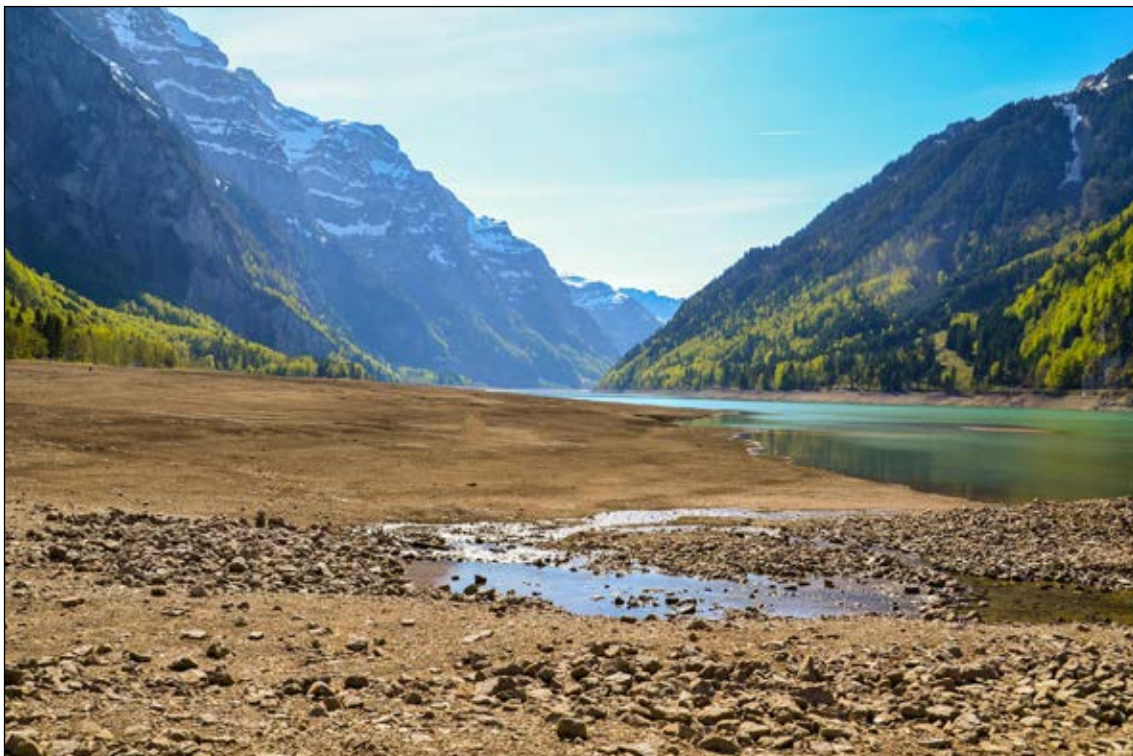
11. HILFSFONDS FÜR BEDRÄNGTE BAUERNFAMILIEN

Im Geschäftsjahr wurde an eine hilfebedürftige Familie ein Betrag von CHF 7'000 aus dem Hilfsfonds für bedrängte Bauernfamilien ausgerichtet.

12. JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31. DEZEMBER		2022 in CHF	2021 in CHF
Flüssige Mittel		43'216'397	37'358'788
Forderungen	3	70'757	1'830'263
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'448	58'002
Umlaufvermögen		43'288'602	39'247'052
Finanzanlagen	4	406'669	426'366
Darlehen	5	281'465'327	283'946'250
Anlagevermögen		281'871'995	284'372'616
Total Aktiven		325'160'597	323'619'668
Laufende Verbindlichkeiten	6	6'253'174	4'725'168
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'385	5'385
Kurzfristige Rückstellungen		40'283	37'806
Kurzfristiges Fremdkapital		6'298'842	4'768'359
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	308'349'468	308'357'587
Fonds im Fremdkapital	8	430'466	454'280
Langfristiges Fremdkapital		308'779'934	308'811'867
Fremdkapital		315'078'776	313'580'225
Genossenschaftskapital		10'327'424	10'327'424
Verlustvortrag		-287'981	-287'981
Jahresergebnis		42'378	3'719
Eigenkapital		10'081'821	10'039'443
Total Passiven		325'160'597	323'619'668

ERFOLGSRECHNUNG		2022 in CHF	2021 in CHF
Entgelte	9	399'092	382'673
Entnahmen aus Fonds		27'674	994
Transferertrag	10	598'000	552'000
Betrieblicher Ertrag		1'024'766	935'667
Personalaufwand	11	-792'448	-769'548
Sach- und übriger Betriebsaufwand		-162'266	-161'407
Einlagen in Fonds		-3'860	-9'127
Wertberichtigung Darlehen		-7'000	0
Betrieblicher Aufwand		-965'574	-940'082
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		59'192	-4'415
Finanzertrag		46'911	47'226
Finanzaufwand		-63'725	-39'093
Finanzergebnis		-16'814	8'133
Jahresergebnis		42'378	3'719



Die Wasserspiegel sanken bei einigen Seen auf ein historisches Tief.

INVESTITIONSRECHNUNG	2022 in CHF	2021 in CHF
Investitionsausgaben		
Darlehen	44'168'445	46'312'029
Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'840'177	2'743'650
Total Investitionsausgaben	47'008'622	49'055'679
Investitionseinnahmen		
Darlehen	-46'649'368	-45'748'085
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-2'840'177	-2'743'650
Total Investitionseinnahmen	-49'489'545	-48'491'735
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'480'924	563'944

GELDFLUSSRECHNUNG	2022 in CHF	2021 in CHF
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	42'378	3'719
Nicht realisierte Kurserfolge auf Finanzanlagen	19'697	-4'981
Veränderung Forderungen	1'759'507	-45'260
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	56'553	28'601
Veränderung laufende Verbindlichkeiten ¹⁾	-9'728	42'231
Veränderung Rückstellungen	2'477	141
Veränderung Fonds im Fremdkapital	-23'814	8'133
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'847'071	32'586
Auszahlungen von Darlehen	-44'168'445	-46'312'029
Rückzahlungen von Darlehen	46'649'368	45'748'085
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'480'924	-563'944
Forderungen aus Beiträgen	0	-1'686'500
Veränderung Vorauszahlungen Beiträge	1'537'734	412'110
Zu-/Abnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-8'119	-37'680
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'529'615	-1'312'070
Veränderung Flüssige Mittel	5'857'610	-1'843'429
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	37'358'788	39'202'216
Flüssige Mittel am Ende der Periode	43'216'397	37'358'788
Veränderung Flüssige Mittel	5'857'610	-1'843'429

¹⁾ exkl. Vorauszahlungen Beiträge

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundauftrag und Gesamtzielsetzung

Die Landwirtschaftliche Kreditkasse des Kantons Luzern (LKL) ist verantwortlich für den Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung im Bereich der öffentlichen Finanzierungshilfen in der Landwirtschaft (Kredite und Beiträge) mit folgenden Gesamtzielsetzungen: Verbesserung der Betriebsgrundlagen in der Landwirtschaft, Unterstützung von wirtschaftlichen, zukunftsgerichteten Betriebsstrukturen unter Wahrung der natürlichen Lebensgrundlagen, Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum, Stärkung und Erhaltung der Randregionen, Förderung von nachhaltigen, naturnahen und tiergerechten Produktionsformen, Verhütung der Überschuldung, Erhaltung von bäuerlichem Kulturgut usw. Als öffentlich rechtliche Genossenschaft erfüllt sie ihre Aufgaben mit einem Leistungsauftrag des Kantons Luzern.

2 Rechnungslegung

Gesetzesgrundlage

Für die LKL kommen bezüglich Rechnungslegung sinngemäss das Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (FLG) und die Verordnung zum Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (FLV) des Kantons Luzern zur Anwendung. In § 1 der FLV wird die sinngemässe Anwendung explizit festgehalten.

Anzuwendendes Regelwerk

Das anzuwendende Regelwerk sind die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) (§ 37 FLV). Die für die Rechnungslegung massgeblichen Normen und die Abweichungen davon sind im Anhang 1 der FLV aufgeführt.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung und der Periodengerechtigkeit (§ 32 FLG).

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögensteile werden aktiviert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 45 FLG).

Die einzelnen Werte sind im Geschäftsbericht gerundet. Die Addition bzw. Subtraktion erfolgt jedoch mit den ungerundeten Werten.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 46 FLG).

Abweichung zur FLV

§ 44 FLV, wonach Zinsausfälle auf Aktivdarlehen als Transferaufwand zu verbuchen sind, gelangt seit 1. Januar 2017 nicht mehr zur Anwendung.

3 Forderungen	2022 in CHF	2021 in CHF
Forderungen aus Darlehensamortisationen	38'887	117'157
Übrige Forderungen	21'849	1'711'581
Verrechnungssteuerguthaben	10'021	1'525
Total	70'757	1'830'263

4 Finanzanlagen	2022 in CHF	2021 in CHF
Fondsanteile	156'669	176'366
Obligation	250'000	250'000
Total	406'669	426'366

Die Finanzanlagen sind dem Hilfsfonds für bedrängte Bauernfamilien zuzuordnen und werden zu Marktwerten bilanziert.

5 Darlehen	2022 in CHF	2021 in CHF
Investitionskredite	231'669'598	235'431'325
Betriebshilfedarlehen	26'268'400	24'108'200
Kantonale Agrarkredite	23'211'975	24'003'175
Forstkredite	793'054	881'250
Wertberichtigung Darlehen	-477'700	-477'700
Total	281'465'327	283'946'250

Darlehen an Käsereien/Milchverarbeiter sind mit erhöhten Risiken verbunden.

Per 31. Dezember 2022 bestehen neun Investitionskredite und zwei kant. Agrarkredite an Käsereien/Milchverarbeiter über CHF 5.45 Mio. (Vj: CHF 6.5 Mio.).

Im Jahr 2022 wurde ein neuer Kredit an eine Käserei gewährt.

6 Laufende Verbindlichkeiten	2022 in CHF	2021 in CHF
Mehrwertsteuer	10'405	11'473
Kreditoren	42'852	51'513
Vorauszahlungen Beiträge	6'199'916	4'662'182
Total	6'253'174	4'725'168

Bei den Vorauszahlungen handelt es sich um Zahlungen des Kantons Luzern und des Bundes an die LKL, welche von der LKL noch nicht in Form von Investitionsbeiträgen an die Beitragsempfänger weitergeleitet werden konnten.

7 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2022 in CHF	2021 in CHF
Darlehen Kanton Luzern	308'057'855	308'157'387
Darlehen BST	291'613	200'200
Total	308'349'468	308'357'587

8 Fonds im Fremdkapital

Der Hilfsfonds für bedrängte Bauernfamilien wurde aus privater Initiative geüfnet und bezweckt, in Notgeratene Bauernfamilien auf unkomplizierte Art mit À-fonds-perdu-Beiträgen zu unterstützen. 90 % der Kapitalerträge dürfen für Hilfeleistungen eingesetzt werden. 2022 wurde an eine hilfsbedürftige Bauernfamilie ein Beitrag ausbezahlt.

9 Entgelte	2022 in CHF	2021 in CHF
Treuhandarbeiten	290'136	266'227
Diverse Dienstleistungen	55'788	61'364
Verwaltungskostenanteil von BST	50'673	50'673
Gebühren	2'496	4'410
Total	399'092	382'673

10 Transferertrag	2022 in CHF	2021 in CHF
Kantonsbeitrag an die Verwaltungskosten	598'000	552'000
Total	598'000	552'000

11 Entschädigungen (Vorstandshonorare und Kaderlöhne)

Die drei von der Generalversammlung gewählten Mitglieder des Vorstandes beziehen für ihre Tätigkeit eine Entschädigung. Diese setzt sich aus einer funktionsbezogenen Grundpauschale und einem Sitzungsgeld zusammen. Die vom Regierungsrat gewählten Vorstandsmitglieder werden nicht durch die LKL entschädigt. Die Gesamtvergütungen des Vorstandes belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 21'500. Die höchste Entschädigung (Präsident) beträgt CHF 11'000. Der Geschäftsführer wird wie die übrigen Mitarbeitenden nach der Besoldungsordnung für das Staatspersonal entschädigt. Der Bruttolohn des Geschäftsführers beträgt CHF 136'795.40.

12 Durchlaufende Investitionsbeiträge	2022 in CHF	2021 in CHF
Hochbaubeiträge Bund	1'347'177	1'247'800
Hochbaubeiträge Kanton	1'008'000	935'850
Gebirgshilfefondsbeiträge Kanton	485'000	560'000
Total	2'840'177	2'743'650

Die Beträge entsprechen den von Bund und Kanton Luzern erhaltenen und an die Beitragsempfänger ausbezahlten Investitionsbeiträge. Die vom Kanton Luzern erhaltenen Investitionsbeiträge, welche noch nicht an die jeweiligen Empfänger ausbezahlt werden konnten, werden jeweils per Bilanzstichtag passiviert (siehe Ziffer 6).

13 Risikobeurteilung

Der Vorstand hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falsch-aussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

14 Stetigkeit in Darstellung und Bewertung

Es erfolgten keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

15 Anzahl Vollzeit- und Lehrstellen	2022	2021
Vollzeitstellen	5.60	5.60
Lehrstellen	0.00	0.50
Total	5.60	6.10

13. REVISORENBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditkasse des Kantons Luzern, Sursee

Als Revisionsstelle haben wir eine Review der Jahresrechnung der Landwirtschaftlichen Kreditkasse des Kantons Luzern bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (SRL Nr. 600), der massgebenden Verordnung (SRL Nr. 600a) und den Statuten vermittelt.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein
Zugelassene Revisionsexpertin / Leiterin



Adrian Waser
Zugelassener Revisionsexperte / Leitender Revisor

Luzern, 8. März 2023

14. MITTELHERKUNFT

Darlehen	Betrag in CHF
Bund (Investitionskredit und Anteil Betriebshilfedarlehen)	282'529'039
Bund (Forstliche Investitionskredite)	2'148'817
Kanton	23'380'000
Amortisations- und Zinsbeihilfefonds	291'613
Total Darlehen	308'349'468
Kapital der Genossenschafter	
Kanton	6'878'424
Luzerner Kantonalbank AG	1'270'000
Valiant Bank AG	380'000
Zentralschweizer Milchproduzenten (ZMP)	350'000
Fenaco	250'000
Raiffeisen Regionalverband Luzern, Ob- und Nidwalden	250'000
Emmi Schweiz AG	240'000
Landi Luzern West	125'000
Clientis EB Entlebucher Bank AG	100'000
Landi Sursee	72'000
Bell Schweiz AG	60'000
Landi Sempach-Emmen	58'000
Centralschweizerische Kraftwerke AG	50'000
Landi Oberseetal	43'000
Luzerner Bäuerinnen und Bauernverband	35'000
Landi Wiggen und Umgebung	26'000
Hochdorf Swiss Nutrition AG	25'000
Landi Nottwil	20'000
SEG-Zürich/Basel Genossenschaft	20'000
Landi Pilatus AG	17'000
Landi Buchrain	15'000
Landi Schüpflheim	15'000
LBG Sursee	15'000
Landi Luthern	8'000
Raiffeisenbank im Entlebuch	5'000
Total Genossenschaftskapital	10'327'424
Freie Reserven	
Total Reserven	0
Kapital Hilfsfonds	
Total Kapital	430'466
Verlustvortrag	
Verlustvortrag	-287'981
Jahresergebnis	
Jahresergebnis	42'378
Summe, Übertrag	318'861'755

Abgrenzungen Ende Geschäftsjahr	
Vorausbezahlte Bundesbeiträge Tiefbau	4'099'374
Noch nicht ausbezahlte Beiträge	2'100'542
Laufende Kreditoren	10'405
Rückstellung übr. Sachaufwand	48'237
Rückstellung Ferien / Überzeit	40'283
Total Abgrenzungen	6'298'842
Bilanzsumme	325'160'597

15. ERGEBNISSE AUS DEM INTERNEN KONTROLLSYSTEM (IKS)

Beurteilungskriterium	2022	2021	2020
Aktualisierte Prozesse	1	1	1
Politische Einflussnahmen	0	0	1
Buchhaltungsabschlüsse von Kreditnehmern	1'284	1141	1'078
Ausgestellte 1. Mahnungen	84	66	54
Ausgestellte 2. Mahnungen	15	15	7
Eingereichte Betreibungen	0	0	0
Fehler bei Auszahlungen	0	0	0
Missbräuchliche Kreditverwendung	0	0	0
Verluste bei gewährten Krediten	0	0	0
Wertberichtigung auf Darlehen	0	0	1
Erteilte Abzahlungsausfälle auf Tilgungsleistungen	22	20	32
Anzahl der Ausstände am Jahresende	2	3	4
Betrag der Ausstände am Jahresende	16'000	50'211	78'961

Mit 84 Mahnungen haben diese gegenüber den Vorjahren wiederum zugenommen. Die Bewirtschaftung der Zahlungssäumer wurde in den vergangenen Jahren laufend intensiviert. Das Mahnregime erfuhr in diesem Zuge eine Verschärfung. Die steigenden Produktionskosten und die teilweise schwierigen Marktverhältnisse hatten Einfluss auf die Zahlungsmoral. Die Abzahlungsausfälle sind wiederum eher auf einem hohen Niveau. Die erhöhte Zahl steht im Zusammenhang mit den steigenden Produktionskosten. Auch die Trockenheit brachte in gewissen Gebieten Ertragsausfälle.

16. AUSBLICK UND DANK

Ausblick

Die Schweizer Landwirtschaft hat gemäss Bundesverfassung einen klaren Auftrag zur sicheren Versorgung der Bevölkerung. Mit dem aktuellen Produktionsportfolio erreicht die Schweizer Landwirtschaft einen Selbstversorgungsgrad von rund 56 Prozent. Am höchsten, mit teilweise über 100 Prozent, liegt der Selbstversorgungsgrad bei Milch und Milchprodukten. Ein hoher Selbstversorgungsgrad ist hierbei grundsätzlich kein Problem. Anders verhält es sich beim Schweinefleisch. Der Überbestand an Schweinen hatte im vergangenen Jahr einen ruinösen Preiszerfall zur Folge. Der ideale Selbstversorgungsgrad von 93 Prozent war zeitweise rund 5 Prozent überschritten. Mit dem Export von 50'000 Schweinen erfolgte eine gewisse Entlastung. Leider haben die massiv tieferen Produktionserlöse (rund 33%), welche die Schweinehalter seit Sommer 2021 hinnehmen mussten, den Weg zum Konsumenten nicht gefunden. Dieser bezahlte in derselben Zeitspanne nur 12% weniger. Voraussichtlich wird es aber noch einige Monate dauern, bis der Schweinemarkt wieder im Lot ist. Für viele unserer Kunden ist die Schweinehaltung ein zentraler Betriebszweig. Entsprechend werden wir die Preisentwicklung auch künftig genau mitverfolgen. Im Bereich der Geflügelhaltung oder auch bei der Rindfleischproduktion sind die Preise stabil ins neue Jahr 2023 gestartet. Mit innovativen Ideen im Bereich von Agrotourismus, Spezialkulturen etc. können sich für Bauernfamilien neue Möglichkeiten ergeben.

Wir sind überzeugt, dass die Bauernfamilien dank verschiedenen Standbeinen und einer dynamischen Betriebsführung auch im Jahr 2023 notwendige Investitionen tätigen und ihren Verpflichtungen nachkommen können. Die LKL steht den Luzernern Bauernfamilien dabei gerne zur Seite und unterstützt sie bei ihren Projekten.

Die Landw. Kreditkasse ist auch in Zukunft bestrebt, unternehmerisch handelnde Bauernfamilien und Selbsthilfeorganisationen im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Dies zum Wohle der Bauernfamilien, zum Wohle der Tiere und zum Wohle der Umwelt!

Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Bäuerinnen und Bauern für die sehr angenehme Zusammenarbeit und die pünktliche Entrichtung der vereinbarten Abzahlungsraten. Einen besonderen Dank richten wir an Parlament und Regierung des Kantons Luzern für das uns geschenkte Vertrauen und die Wertschätzung. Weiter danken wir dem Bundesamt für Landwirtschaft, den kantonalen Dienststellen, den Bankinstituten, dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband, den Zentralschweizer Milchproduzenten, der Schweizerischen Stiftung zur Förderung von Wohneigentum, den landwirtschaftlichen Buchhaltungs-/Treuhandstellen, den verschiedenen gemeinnützigen Institutionen für die Gewährung von À-fonds-perdu-Beiträgen an hilfswürdige und hilfebedürftige Bauernfamilien, sowie den Beratungsstellen für die konstruktive Zusammenarbeit, die wir im vergangenen Jahr mit allen pflegen durften. In diesen Dank schliessen wir auch unseren Vorstand sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Danken möchten wir auch unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für ihre Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Landw. Kreditkasse des Kantons Luzern

Der Präsident:	Der Geschäftsführer:
Josef Burri	Samuel Brunner

Sursee, 28. Februar 2023



Geschäftsbericht

Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung

1. ORGANE DER LUZERNER BÄUERLICHEN BÜRGERSCHAFTSSTIFTUNG (BST)

Stiftungsrat

Josef Burri, dipl. Meisterlandwirt, Luzern (Präsident)
Dieter Hess, Dr. sc. nat. dipl. Ing. Agr. ETH, Bern (Vizepräsident)
Daniel Felder, dipl. Ing. Agr. FH, Schüpfheim
Sibylle Ineichen, Bäuerin, BSc Business Administration, Inwil
Beda Estermann, Dr. sc. nat. dipl. Ing Agr. ETH, Hohenrain

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Aufsichtsstelle

Zentralschweizerische BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Geschäftsleitung

Samuel Brunner, dipl. Agro-Kaufmann HF, Rothenburg (Geschäftsführer)
Martin Blümli, dipl. Agro-Ing. HTL, Römerswil (Geschäftsführer Stv.)

Die Geschäftsstelle der Stiftung wird in Personal- und Bürunion mit der Landwirtschaftlichen Kreditkasse des Kantons Luzern geführt.

Adresse:

Centralstrasse 33, 6210 Sursee, Telefon 041 349 71 60
E-Mail: info@kreditkasse.ch // Homepage: www.kreditkasse.ch

2. DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN IN KÜRZE

	2022	2021
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Bilanzsumme *	4.58	5.11
Stiftungskapital	1.80	1.80
Bürgerschaftspotenzial	18.00	18.00
Neu eingegangene Bürgschaften	1.40	1.37
Laufende Bürgschaften	7.56	7.71

* inkl. AZF

3. TÄTIGKEITEN DER STIFTUNGSORGANE

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tagte im Berichtsjahr insgesamt sechs Mal. Dabei behandelte er die von der Geschäftsstelle bearbeiteten Bürgschaftsgesuche und erledigte weitere, ihm durch Statuten und Geschäftsreglement übertragene Aufgaben. Der Stiftungsrat und der Vorstand der Landw. Kreditkasse des Kantons Luzern (LKL) sind identisch und haben fast ausschliesslich gemeinsame Geschäfte zu behandeln. Die Sitzungen der beiden Organe werden deshalb jeweils gleichzeitig angesetzt. Dieses Vorgehen bewährt sich seit Jahren, ist sehr effizient und kostengünstig. Im Berichtsjahr liess sich der Stiftungsrat regelmässig über den Stand und die Ergebnisse der getätigten Anlagen sowie über die Bürgschaftsrisiken informieren.

Geschäftsstelle

Das abgelaufene Geschäftsjahr verlief im gewohnten Rahmen. Ein sehr verantwortungsvolles Tätigkeitsgebiet stellt für die Geschäftsleitung die Verwaltung des Stiftungsvermögens dar. Aufgrund der Nachwirkungen der Pandemie sowie haupt-

sächlich aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen in Osteuropa war im vergangenen Jahr eine grosse Verunsicherung und Nervosität auf den Finanzmärkten zu beobachten. Daher realisierten die Geldanlagen eine historisch tiefe Netto-Performance von minus 9.89 Prozent. Im Anlage-reglement sind die Details zu den Schwerpunkten: «Grundsätze und Zielsetzung, Anlagestrategie und Anlagegrundsätze, Aufgaben und Kompetenzen, Überwachung und Berichterstattung sowie Bewertungsgrundsätze und Schlussbestimmungen» geregelt.

Erfreulich ist wiederum, dass im Berichtsjahr keine Verluste bei Bürgschaftsnehmern verzeichnet werden müssen.

Revisionsstelle

Im Januar 2023 prüfte die zuständige Revisionsstelle Rechnung und Geschäftstätigkeit der Bürgschaftsstiftung sowie des Amortisations- und Zinsbeihilfefonds nach dem Standard der eingeschränkten Revision. Ihr Bericht mit den entsprechenden Anträgen ist nachfolgend veröffentlicht.



Die Bachläufe waren zeitweise komplett ausgetrocknet.

4. BEHANDELTE BÜRGCHAFTSGESUCHE IM BERICHTSJAHR

	Anzahl	Verbürgte Darlehen CHF	Max. Haftungsbetrag CHF
Bewilligte und abgewickelte Gesuche im Berichtsjahr	11	1'397'300	1'676'760

Der maximale Haftungsbetrag entspricht dem verbürgten Darlehensbetrag zuzüglich 20% zur Deckung dreier Jahreszinsen sowie allfälliger Betreibungskosten und Verzugszinsen.

5. ENTWICKLUNG DER BÜRGCHAFTS-VERPFLICHTUNGEN IM BERICHTSJAHR

	Anzahl	CHF	CHF
Bestand am 1. Januar 2022	80	7'706'087	
+ neue Verpflichtungen	11	1'397'300	
Subtotal	91		9'103'387
- Vollständige Rückzahlungen	14	479'357	
- Entrichtete Abzahlungen		1'065'143	1'544'500
Bestand am 31. Dezember 2022	77		7'558'887

Bei den vollständigen Rückzahlungen sind auch jene Restdarlehen enthalten, bei denen die Stiftung aus der Bürgschaft entlassen wurde, nachdem die verbürgten Positionen anders geregelt wurden oder innerhalb der neuen Belastungsgrenze zu liegen kamen.

Sämtliche Bürgschaftsnehmer haben im Berichtsjahr alle ihre Tilgungsverpflichtungen prompt erfüllt. Erfreulicherweise hat die Stiftung auch im vergangenen Jahr bei den geleisteten Bürgschaften keine Verluste zu verzeichnen.

6. ÜBERBLICK ÜBER DIE BÜRGSCHAFTSTÄTIGKEIT SEIT DER GRÜNDUNG DER STIFTUNG

Jahr	Eingegangene Bürgschaften		Erhöhung der bestehenden Darlehen		Entrichtete Abzahlungen		Vollständige Rückzahlungen		Bestand am Jahresende
	Anzahl	Darlehen	Anzahl	CHF	Anzahl	Abzahlungen	Anzahl	CHF	
1948-11	1972	75'331'668	50	258'801	39'684'738	1811	26'183'731	130	8'704'075
2012	14	1'426'500	-	-	1'463'325	45	981'100	118	8'165'650
2013	15	1'398'750	-	-	1'365'975	27	571'200	110	7'867'775
2014	12	1'450'000	-	-	1'393'050	20	354'825	110	8'459'825
2015	20	2'594'500	-	-	1'304'050	20	698'400	101	8'883'175
2016	19	2'961'000	-	-	1'355'500	28	1'182'150	93	8'648'025
2017	9	1'420'000	-	-	1'259'650	17	395'500	98	8'901'583
2018	15	1'835'900	-	-	1'453'342	10	129'000	87	7'437'823
2019	6	666'000	-	-	1'315'510	17	814'250	79	7'658'236
2020	11	2'166'000	1	30000	1'060'336	19	915'250	80	7'706'087
2021	10	1'374'000	-	-	1'192'950	9	133'200	77	7'558'887
2022	11	1'397'300	-	-	1'065'143	14	479'357	77	7'558'887
Total	2114	94'021'618	51	288'801	53'913'569	2037	32'837'963		

7. JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2022 in CHF	2021 in CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	249'342	293'292
Übrige kurzfristige Forderungen	9'225	9'917
Total Umlaufvermögen	258'567	303'209
Finanzanlagen 2.2	4'316'611	4'803'063
Total Anlagevermögen	4'316'611	4'803'063
Total Aktiven	4'575'178	5'106'272
PASSIVEN		
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'964	2'940
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'964	2'940
Rückstellungen	100'000	100'000
Amortisations- und Zinsbeihilfefonds 2.3	291'613	294'226
Total langfristiges Fremdkapital	391'613	394'226
Total Fremdkapital	394'577	397'166
Stiftungskapital	1'800'000	1'800'000
Freiwillige Gewinnreserven		
Gewinnvortrag	2'909'106	2'675'137
Jahresgewinn	-528'505	233'969
Total Eigenkapital	4'180'601	4'709'106
Total Passiven	4'575'178	5'106'272

ERFOLGSRECHNUNG		2022 in CHF	2021 in CHF
Verwaltungskostenanteil an LKL	2.4	-53'850	-53'850
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'988	-2'933
Betriebliches Ergebnis		-56'838	-56'783
Finanzertrag	2.5	35'117	301'113
Finanzaufwand	2.6	-509'396	-8'001
Veränderung Amortisations- und Zinsbeihilfefonds	2.3	2'612	-2'360
Jahresgewinn		-528'505	233'969

Anhang zur Jahresrechnung

Zweck

Die Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung, Sursee bezweckt, beruflich ausgewiesenen Landwirten, welche landwirtschaftliche Betriebe im Kanton Luzern bewirtschaften, durch Leistung von Bürgschaften die Aufnahme von Darlehen zu tragbaren Bedingungen zu erleichtern. Die Stiftung kann auch Bürgschaften zu Gunsten von Körperschaften mit Geschäftssitz im Kanton Luzern eingehen, welche durch ihre Tätigkeit vorwiegend der Landwirtschaft dienen. Die Stiftung kann ausserdem Leistungen im Sinne von Art. 78 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft vom 19. April 1998 erbringen.

1 Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Die einzelnen Werte sind im Geschäftsbericht gerundet. Die Addition bzw. Subtraktion erfolgt jedoch mit den ungerundeten Werten.

1.2 Finanzanlagen

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zum Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet.

2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Bankguthaben.

2.2 Finanzanlagen	2022 in CHF	2021 in CHF
Liquidität	26'765	146'680
Obligationen	2'062'693	2'291'814
Aktien	1'583'869	1'822'860
Andere Vermögenswerte	351'670	341'508
Total Wertschriften	4'024'998	4'602'863
Darlehen	291'613	200'200
Total Darlehen	291'613	200'200
Total Finanzanlagen	4'316'611	4'803'063

Darlehen

Es besteht ein Darlehen des Amortisations- und Zinsbeihilfefonds an die Landwirtschaftliche Kreditkasse von CHF 291'613, welches nicht verzinst wird.

2.3. Amortisations- und Zinsbeihilfefonds

Aus dem Fonds werden À-fonds-perdu-Beiträge gewährt an Landwirte:

- a) deren Heimwesen über den Ertragswert mit Grundpfandrechten belastet sind oder
- b) denen die Landwirtschaftliche Kreditkasse oder die Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung ein Hypothekendarlehen gewährte, beziehungsweise verbürgte, das ganz oder teilweise ausserhalb des Ertragswertes liegt.

Die Mittel des AZF werden in der Buchhaltung der BST aufgeführt.

Seit 1973 wurden keine Beiträge gewährt. Im Zuge der Totalrevision des des Kant. Landwirtschaftsgesetzes wird der Amortisations- und Zinsbeihilfefonds aufgelöst.

2.4. Verwaltungskostenanteil an LKL

Der Verwaltungskostenanteil an die Landwirtschaftliche Kreditkasse betrug im 2022 CHF 53'850 inkl. MwSt.

2.5 Finanzertrag	2022 in CHF	2021 in CHF
Zins- und Dividendenerträge	35'117	37'605
Kursgewinne auf Finanzanlagen	0	263'508
Total Finanzertrag	35'117	301'113

2.6 Finanzaufwand	2022 in CHF	2021 in CHF
Spesen und Gebühren	7'130	8'001
Kursverluste auf Finanzanlagen	502'266	0
Total Finanzaufwand	509'396	8'001

3 Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

3.2 Eventualverbindlichkeiten	2022 in CHF	2021 in CHF
Bürgschaften	7'558'887	7'706'087

3.3 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

8. REVISORENBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Luzerner Bäuerlichen Bürgschaftsstiftung, Sursee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luzerner Bäuerlichen Bürgschaftsstiftung für das für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung delik-

tischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein
Zugelassene Revisionsexpertin / Leiterin



Adrian Waser
Zugelassener Revisionsexperte / Leitender Revisor

Luzern, 8. März 2023

9. MITTELHERKUNFT

LUZERNER BÄUERLICHE BÜRGSCHAFTSSTIFTUNG

Name	Beitrag /CHF
Luzerner Kantonalbank	300'000
Landwirtschaftliche Kreditkasse	100'000
Bund	50'000
Staat Luzern	50'000
Lokalbanken	40'265
Fenaco	20'000
Zentralschweizer Milchproduzenten	20'000
Luzerner Verband der Raiffeisenbanken	9'735
Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband	6'000
Ursprüngliches Stiftungskapital	596'000
Kapitalerhöhung vom 10. Juli 1984 (Auflösung von Reserven)	404'000
Kapitalerhöhung vom 31. Dezember 1986 (Auflösung von Reserven)	800'000
Aktuelles Stiftungskapital	1'800'000

10. DANK

Abschliessend bedanken wir uns herzlich bei Behörden, Amtsstellen, Bankinstituten und der Finanzkontrolle sowie allen weiteren Personen und Institutionen, welche die Tätigkeit unserer Stiftung im Berichtsjahr in irgendeiner Weise unterstützt haben und mit denen wir konstruktiv zum Wohle der luzernischen Landwirtschaft zusammenarbeiten durften. Gerne zählen wir auch in Zukunft auf das uns bisher entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen.

Luzerner Bäuerliche Bürgschaftsstiftung

Der Präsident:

Josef Burri

Sursee, 28. Februar 2023

Der Geschäftsführer:

Samuel Brunner

